

Wasserreinigung im Rinnenfilter

Straßensanierung: Drainfix Clean sorgt für sauberes Wasser

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Pahl
PR / Marketing

Tel. +49 7222 958-154
Fax +49 7222 958-28 154
petra.pahl@hauraton.com

Rastatt, August 2017

3. August 2017 – Die Bundesstraße B 462 von Gernsbach nach Gaggenau ist eine der wichtigsten Verkehrsadern im Murgtal. Als viel befahrene Verbindung aus dem nördlichen Schwarzwald zu den Gewerbe- und Industriezentren entlang der Rheinebene ist auf dieser Straße regelmäßig eine hohe Fahrzeugfrequenz zu verzeichnen. Die Sanierung eines Teilstücks Ende 2016 bot eine willkommene Gelegenheit, auch die Oberflächenentwässerung zu erneuern. Zudem war eine Reinigung des Oberflächenwassers gefordert – ein Fall für Hauraton und Drainfix Clean.

Entlang der Bundesstraße in Gaggenau wurden fast 600 Meter Drainfix Clean Filtersubstratrinnen von Hauraton verlegt. Dieses Rinnensystem der Nennweite 300 mit Gussrosten der Belastungsklasse D 400 kann weit mehr als Wasser leiten: Es verbindet eine herkömmliche Entwässerungsrinne zum Sammeln von Oberflächenwasser mit einem Filtersystem aus dem carbonathaltigem Substrat Carbotec 60.

Große Wassermengen werden aufgenommen

Das System besteht aus schwerlastbefahrbaren Faserfix Super 300 Rinnen, in denen sich ein carbonathaltiges Filtersubstrat befindet. Die Rinnen bieten aufgrund ihrer Größe ausreichendes Retentionsvolumen, um große Wassermengen aufzunehmen. Für die Dimensionierung des Rinnensystems wurde von den Entwässerungsspezialisten eine hydraulische Berechnung zugrunde gelegt: Die Rinnen an der B 462 wurden für eine Vollstrombehandlung des zehnjährigen Regenereignisses ausgelegt.

Das Prinzip des Rinnenfilters

Das Oberflächenwasser der Straße wird im Rinnensystem gesammelt. Während das Wasser zum Ablaufpunkt fließt, werden gleichzeitig die Schadstoffe im Filtersubstrat zuverlässig herausgefiltert und dauerhaft zurückgehalten. Die Filterleistung des von Hauraton entwickelten Substrats Carbotec 60 ist so hoch, dass nachweislich mehr als 99 % der Schadstoffe aus dem Wasser herausgefiltert werden. Schwermetalle wie zum

Beispiel Zink und Kupfer werden dauerhaft über viele Jahre gebunden. Die Reinigungsleistung ist durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) nachgewiesen und bestätigt. Durch die Oberflächenfiltration und die speziell entwickelte Sieblinie des Substrats ist das System auf eine lange Standzeit und geringen Wartungsaufwand ausgelegt. Das System kann über viele Jahre wartungsfrei betrieben werden.

Gereinigtes Wasser wird vor Ort versickert

Das gereinigte Wasser wird direkt vor Ort wieder dem Wasserkreislauf zugeführt. Die Abläufe sind bei diesem Bauvorhaben im Boden der Rinne angeordnet. Das Wasser wird so über die im Untergrund befindliche Kiespackung versickert. Eine Einleitung in das Kanalsystem ist damit nicht nötig. Dies entlastet die öffentlichen Netze und wirkt gleichzeitig den Folgen der Oberflächenversiegelung entgegen.

Vorteil: Schnellverschluss Side Lock

Die verwendeten Rinnen sind hoch belastbar. Basis für die Drainfix Clean Filtersubstratrinnen sind die seit vielen Jahrzehnten praxiserprobten Faserfix Super Rinnen. Die Rinnenkörper werden aus faserbewehrtem Beton hergestellt und sind für höchste Belastungen ausgelegt. Selbst während der Bauphase sind die noch nicht fertig eingebauten Rinnen so stabil, dass Baufahrzeuge über sie fahren können, ohne dass sie Schaden nehmen. An der B 462 wurden sie seitlich der Straße zwischen Fahrbahn und Leitplanke eingebaut. Die dafür vorgesehene Lastanforderung an die Abdeckungen entspricht der Klasse D 400. Entsprechende Gussroste wurden ebenfalls eingebaut. Der Schnellverschluss Side Lock ermöglicht dabei ein schnelles Lösen der Abdeckungen. Denn das Filtersubstrat wurde erst eingefüllt, als keinerlei Verschmutzungen durch die Baumaßnahme mehr zu erwarten waren. Die Abdeckungen wurden noch einmal entfernt und das Substrat eingefüllt. Mit einer Schablone wurde schließlich die korrekte Substratfüllhöhe eingestellt.

Die Vielfalt macht's: Drainfix Clean auf den jeweiligen Bedarf abstimmen

Diese Lösung zur Reinigung von Oberflächenwasser kann man im wahrsten Sinne des Wortes „vielseitig begabt“ nennen. Denn sie ist mit einer Vielzahl von Einbaumöglichkeiten und unterschiedlichen Belastungsklassen kombinierbar. Sie erlaubt den flexiblen Einsatz in nahezu allen Einbausituationen. Ihr

trockenfallendes und gut belüftetes Filtersystem toleriert problemlos auch sehr laubreiche Einbaustandorte. Mehr noch, Laubeintrag sorgt sogar für eine hervorragende Neubildung einer humusähnlichen Schicht (= Filterkuchen), die die Reinigungsleistung unterstützt. Durch mikrobielle Zersetzung werden auch organische Schadstoffe weitgehend abgebaut.

Das Reinigungssystem Drainfix Clean ist seit neuestem auch mit anderen Rinnenkörpern kombinierbar und ist somit ideal auch für Industrie- und Logistikflächen, Parkplätze, Containerterminals, Flughäfen und andere Flächen mit höchstem Belastungsanspruch qualifiziert.

(4.847 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Das Rastatter Unternehmen Hauraton ist seit über 60 Jahren erfolgreich auf dem Markt. Mit heute weltweit 20 Niederlassungen und Vertrieb in über 70 Länder gehört Hauraton zu den Marktführern auf dem Gebiet der Entwässerungs- und Wassermanagementsysteme. In den vier Leistungsbereichen Tiefbau, GaLaBau, Aquabau und Sportbau bietet Hauraton über 2.000 verschiedene Produkte an, wobei das Sortiment kontinuierlich ausgebaut wird. Mit der Einführung der Recyfix Kunststoffrippen und des Side-Lock-Arretierungssystems sowie einem individualisierten Katalog im Internet gilt Hauraton als Innovationsführer der Branche. Auf der Referenzliste stehen internationale Projekte wie die Formel-1-Rennstrecke in Sotschi, die Fußballstadien der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien, das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart oder der Frankfurter Flughafen Fraport.

Weitere Informationen unter www.hauraton.com.

Pressekontakt

HAURATON GmbH & Co. KG

Petra Pahl

Tel. +49 (0)7222 958-154

Fax +49 (0)7222 958-28 154

petra.pahl@hauraton.com